

Sicher Fahren bis ins hohe Alter

Singen (swb). Unter dem Motto »Sicher Fahren« laden der Stadtseniorenrat Singen und die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau am Freitag, 4. März, um 15 Uhr in die Räume des Stadtseniorenrats in der Marktpassage/August-Ruf-Straße 13 ein. Kompetente Fachkräfte informieren über die lebenslange sichere Teilnahme im Straßenverkehr.

Dabei stellt sich die Frage: Wie ist es um das Wissen, das Lernen und die Fortbildung der Autofahrer bestellt? Denn gerade im Straßenverkehr sehen sich ältere Menschen der wachsenden Verkehrsdichte unsicher gegenüber. Dieser Vortrag ist für Interessierte kostenfrei.

Luthergemeinde lädt ein

Singen (swb). Die Evangelische Luthergemeinde lädt alle Gemeindeglieder und Interessierte zur Gemeindeversammlung ein. Sie findet am Sonntag, 6. März, im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, in der Lutherkirche statt. Der Ältestenkreis gibt einen Bericht über die Aktivitäten des letzten Jahres vor und möchte ins Gespräch mit den Gemeindegliedern kommen. Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme und Diskussion.

73 Wohnungen in Praxedisgärten

Wechselndes Fassadenspiel mit Fokus auf Kleinstwohnungen



Die Baugenossenschaft Hegau wird ab 2017 in der Romeiasstraße mit dem Bau von 73 Wohnungen in den sogenannten »Praxedisgärten« beginnen. swb-Entwurf: Baugenossenschaft Hegau

Singen (stm). 73 Wohnungen in unmittelbarer Innenstadtnähe Singens statt bislang 36 Wohnungen in der Romeiasstraße kann die Baugenossenschaft Hegau nach Wiederbebauung in den »Praxedisgärten« ihren Mitgliedern anbieten. Wie Hegau-Geschäftsführer Axel Nieburg bei einem Pressegespräch am Freitag mitteilte, sei der von einer Fachjury ausgewählte Siegerentwurf von »Lanz Schwager Architekten« aus Konstanz (Kinderhaus Horn/Max-Planck-Institut in Möggingen) mit einer Gesamtfläche von 4.560 Quadratmetern mit vier Vollgeschossen und einem Dachgeschoss auch derjenige mit der geringsten Wohnfläche.

Durch den schlanken durchgängigen Baukörper entlang der straßenseitigen Grundstücksgrenze, dem großen grünen Innenhof und dem wechselnden Fassadenbild haben die Praxedisgärten »das Zeug zu einer neuen Adresse«, so Nieburg. Die anderen vier eingereichten Entwürfe hätten diese Qualität nicht. Angetan zeigten sich der Hegau-Geschäftsführer und die Fachjury beim Siegerentwurf, dass alle Wohnungen durchgesteckt und beidseitig belichtet seien. Balkone, Laubgänge zur Straßenseite für zwei Wohnungen sowie raumhohen Verglasungen etwa im Dachgeschoss tragen zu einer wesentlichen

Aufwertung des Wohnraums bei. Barrierefreiheit, Passivhausstandard und damit verbunden eine sogenannte Heizkostenflatrate sind weitere Vor-

teile des »größten Mehrfamilienhauses in der Hegau-Geschichte«. Mit Blick auf Bezahlbarkeit und den demografischen Trend werden in den Praxedisgärten auch

45 Prozent Kleinstwohnungen mit Blick auf ältere Mieter und Alleinerziehende realisiert. Insgesamt werden 18 Zweizimmerwohnungen mit 45 und 16

sechs Vierzimmerwohnungen zwischen 85 und 95 Quadratmetern gebaut. Zudem verfügen die Praxedisgärten anders als die ehemaligen Arbeiterwohnhäuser über Tiefgaragenstellplätze für PKW. Baubeginn könnte laut Axel Nieburg im Sommer 2017 sein, demnächst beginne die Planungsphase. Der Hegau-Geschäftsführer rechnet mit einer Bauzeit zwischen 18 bis 22 Monaten und geht von einer Investitionssumme von 15 Millionen Euro aus. In der Baugenossenschaft Hegau lägen bereits Umzugswünsche von Mitgliedern vor, so Nieburg, die gerade auch wegen der Barrierefreiheit gerne in die Romeiasstraße ziehen würden. Insgesamt zählt die Baugenossenschaft derzeit 4.500 Mitglieder.

Homburger Bestattungshaus 12/20

Weil Sie im Trauerfall jemanden brauchen, der alles im Blick hat.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

mit 55 Quadratmetern angeboten. Denselben Mix gibt es bei Dreizimmerwohnungen: 15 Wohnungen mit 65 Quadratmetern und 18 mit 85 Quadratmetern. Zudem werden noch



ANMUTIG

Erneut präsentiert in Singen ein großes Ensemble der Ballettschule der französischen Partnerstadt La Ciotat unter der Leitung von Nathalie Rosenzweig die ganze Bandbreite des Tanzes.

Die Akteure – zwölf Mädchen und junge Frauen sowie ein junger Mann im Alter von 14 bis 22 Jahren – führen am Mittwoch, 6. April, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen klassisches Ballett, Jazz-Dance, Modern Dance, Neo-Klassik, akrobatische Tänze und Hip-Hop auf. Seit 1977 traten Ensembles der Ballettschule, die in Frankreich sehr bekannt sind, in Singen immer wieder vor großer Zuschauerkulisse auf.

Zum Begleitprogramm gehören Tanz-Workshops im Hegau- und im Friedrich-Wöhler-Gymnasium. Speziell für Senioren wird das Ensemble im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche tanzen.

Karten für das Ballett-Gastspiel in der Stadthalle gibt es für eine Reservierungsgebühr ab Montag, 7. März, unter tickets.wochenblatt.net.



Kommandant Andreas Egger (rechts) und der stellvertretende Abteilungskommandant, Stefan Schüttler (links) mit den beförderten Feuerwehrmännern und -frauen. swb-Bild: stm

Im Jahr des Jubiläums

Hauptversammlung der Feuerwehr Singen

Singen (stm). Letztmals in ihren alten Uniformen traf sich die Feuerwehr Singen Abteilung Stadt am Dienstagabend zu ihrer Jahreshauptversammlung. Denn im 150. Jahr ihres Bestehens werden erst zum offiziellen Festakt der Singener Feuerwehr am 12. März die neuen Uniformen präsentiert. Doch auch so kann sich die Feuerwehr wahrlich sehen lassen: Mehr, jünger, öfter im Einsatz – so lässt sich das Jahr 2015 im Rückblick umschreiben. Mit 15 Prozent mehr Mitgliedern umfasst die Abteilung Stadt 102 Mitglieder, diese sind mit 34,9 Jahren erfreulich jung, und mussten mit 378 Einsätzen im Jahr 30 Prozent häufiger ausrücken, wie Kommandant Andreas Egger referierte.

Bei 83 Bränden – der schwerste der Dachstuhlbrand in der Wiederholdstraße – 177 techni-

schon Hilfeleistungen, 38 Fehlalarmen sowie 80 Brandmeldealarme rückte die Feuerwehr aus. Dabei wurden 42 Personen gerettet, bei Türnotöffnungen war man in 8 Fällen zu spät alarmiert worden.

Lobende Worte fand Andreas Egger bei seinem Jahresbericht für die Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze und dem Gemeinderat. Trotz Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs, und einem dem Landkreis gehörenden Wechselladerfahrzeug konnte er sich ein Seitenhieb auf den ehemaligen Kreisbrandmeister, der bei der Beschaffung einiges versiebt habe, nicht verkneifen. Dass die bestellte Drehleiter, die bei Rosenbauer-Metz in Karlsruhe aufgebaut werde, rechtzeitig zum Kreisfeuerwehrtag geliefert werde, tendiere gegen unwahrscheinlich, erklärte Egger.

Deutlich monierte der Singener Feuerwehrkommandant den Zustand des Feuerwehrhauses. Er hoffe, dass es trotz eines zweistelligen Millionenbetrags im mittelfristigen Finanzplan aufgenommen werde.

Oberbürgermeister Bernd Häusler, der der Feuerwehr für ihre Arbeit herzlich dankte und sich über den regen Zuspruch gerade auch Jüngerer für das Ehrenamt freute, versprach, dass man bei der Sanierung besser in die Gänge komme. Insgesamt konnten bei der Hauptversammlung 25 Beförderungen ausgesprochen werden: Dabei wurden Thomas Jäckle und Jörg Müller zum Hauptlöschmeister ernannt.

Mehr zum Jubiläum »150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Singen« findet sich in der nächsten Ausgabe des Singener Wochenblatts.

Gemeinsam für Sie.

1,19 % p. a. Finanzierungszins

Mehr Eigenheim.

Gemeinsam können wir Ihren Eigenheimwunsch wahr werden lassen – Bauen, Kaufen, Renovieren und Modernisieren.

Peter Wendel und Marion Pfeleiderer – ImmobilienCenter Sparkasse Hegau-Bodensee

Gemeinsam mehr bewegen

Sparkasse Hegau-Bodensee

* Gebundener Sollzins 1,19 % p. a., effektiv 1,20 % p. a. nach PangV, Tilgung mindestens 2 %, Mindestbetrag 50.000 EUR, Zinsbindungsdauer 10 Jahre, Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes, Angebot freibleibend, Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 EUR, Sollzins 1,19 %, Tilgung 2 %, monatliche Rate 265,83 EUR (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 1,20 %, Stand 12.2.2016.